

Fröhlich und spannend

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Geislingen präsentiert sich frisch und mit einer Fülle von Themen

Titel: Evangelisch in Geislingen
 Auflage: 6.000 Exemplare
 Umfang: 32 Seiten
 Ausgaben: 3 im Jahr
 Format: DIN A4



Titel
 Eine Titelseite will auf die Inhalte der Ausgabe Appetit machen. Schon am Briefkasten soll die Leserschaft vor Neugier platzen: „Das muss ich anschauen!“ Schmuckbilder lassen einen kalt. Authentische Fotos müssen her! Die aktuellen Hauptthemen „Kinderbibelwoche“ oder „Bezirkskirchentag“ hätten Motive in Fülle geboten. Der Altarraum als Foto hingegen ist austauschbar. Es ist aber ein wunderschönes Bild, das gekonnt und sehr wirkungsvoll platziert wurde. Formen, Farben und optische Linien sind rundum stimmig. Alles wirkt aufeinander abgestimmt.

Mir ist etwas zu viel Text auf diesem Titel. Da ließe sich ausmisten. Die Schlagzeilen bieten wichtige Informationen, und auch der Kopf mit dem Erscheinungsdatum ist unerlässlich. Auf den Rest der Texte könnte man verzichten. Weniger ist meist mehr. Und so würde die Seite noch harmonischer.

Der fröhlich-frische Titel würde mit einem Aufmacherfoto aus den aktuellen Beiträgen noch **authentischer** wirken. Das Altarbild ist sehr schön – aber nicht sehr spannend.

Layout

Die Innenseiten wirken frisch und aufgeräumt. Der leichte zweispaltige Satzspiegel mit dem üppigen Weißraum macht Spaß beim Lesen. Der magentafarbene Rubrikenbalken oben und der Grünbalken unten schaffen einen angenehmen Rahmen, der zugleich Titel und Innenseiten verbindet. Grün und Magenta werden zudem noch für Headlines und Zwischenüberschriften eingesetzt. Damit setzt die Redaktion zarte Farbakzente auf der Seite, auch wenn mal nur wenige Fotos da sind.

Bilder

In diesem Gemeindebrief ist der Bildanteil zu gering. Einfach durchblättern, Fotos angucken und sich von ihnen auf die Seiten ziehen zu lassen, ist leider nicht möglich. Die Bilder sind zu klein und zu wenig dominant. Sie schaffen es nur selten, wirkliche Eyecatcher zu sein. Dadurch sehen sich alle Seiten zu ähnlich. Bei der Menge an spannenden Inhalten ist es schade, sie nicht unterhaltsamer zu präsentieren. Bilder transportieren Stimmungen und sprechen Menschen um ein Vieles direkter an als Texte. Mit den Emotionen und dem Unterhaltungswert von Fotos könnte der Gemeindebrief für mehr Menschen ansprechend sein. Ja, das braucht Platz! Doch der zu erwartende Erfolg rechtfertigt den etwas höheren Umfang des Hefts.

Der Tipp

Es sind manchmal Kleinigkeiten, die große Wirkung entfalten. So auch bei „Evangelisch in Geislingen“ aus dem Südosten der Region Stuttgart: Ein authentisches Titelmotiv und üppiger inszenierte Bildberichterstattung auf den Innenseiten – und schon ist der Gemeindebrief perfekt. Diesem Blatt fehlt nämlich sonst nichts! Mit dem Titelthema „Bonhoeffer“ erwartet mich ein Thema mit Relevanz, in vielen Berichten erzählt mir die Gemeinde ihre Geschichte, und eine Fülle an Ankündigungen und Nachrichten zeigt mir, dass ich nach der Lektüre des Blattes bestens informiert bin. **Dietmar Hauber**



Das **aufgeräumte** Layout ist leicht und gut lesbar.



Zu wenige und zu **kleine** Fotos lassen die Bildberichterstattung zu kurz kommen.